

ZUM STÜCK

„Woher wissen wir eigentlich, dass es keine Einhörner gibt? Wir müssten ja überall gleichzeitig nachsehen, sonst könnte das Einhorn immer genau da sein, wo gerade niemand schaut.“

Eigentlich arbeiten Uli und Svenja gemeinsam an einem Lexikon über die Lebewesen des Waldes. Doch während Uli sorgfältig versucht, Fotos und Sachinformationen zusammenzutragen, hinterfragt Svenja auf einmal alle sicher geglaubten Wahrheiten. Und dann behauptet sie auch noch, im Moor ein unglaubliches Tier gesehen zu haben, so unglaublich, dass es sich gar nicht beschreiben lässt. Ist das möglich? Uli will es mit eigenen Augen sehen. Doch plötzlich gehen noch ganz andere rätselhafte Dinge vor sich und das Moor selbst verwandelt sich in ein magisches Labyrinth, in dem alle gemeinsam feststecken. Wird es ihnen gelingen, sich zu befreien?

Der vielfach ausgezeichnete Autor Milan Gather (*Oma Monika - was war?*) hat im Rahmen der Mainz Residenz ein neues Kinderstück geschrieben und selbst auf die Bühne gebracht. Seine Inszenierung lädt auf spielerische Weise zum Philosophieren ein: Wie nehme ich die Welt wahr? Was ist Fantasie und was ist Wirklichkeit? Und wer darf eigentlich bestimmen, was alles möglich ist?

4 FRAGEN AN MILAN GATHER

Was waren deine ersten Ideen für dein neues Theaterstück?

Am Anfang ging es darum, wie wir Menschen uns verstehen und einander glauben. Doch am Ende hat mich interessiert, wie wir gemeinsam herausfinden, was die Wahrheit ist: Wer bestimmt, was wahr ist? Und warum ist es manchmal so schwierig, sich auf eine Wahrheit zu einigen?

Was war dir beim Schreiben besonders wichtig?

Die Figuren. Ich wollte, dass es Spaß macht, ihnen zuzuschauen und sie zu verstehen. Und ich wollte, dass das Publikum mit ihnen gemeinsam überrascht und verwirrt ist.

Wie hast du die vier Figuren entwickelt?

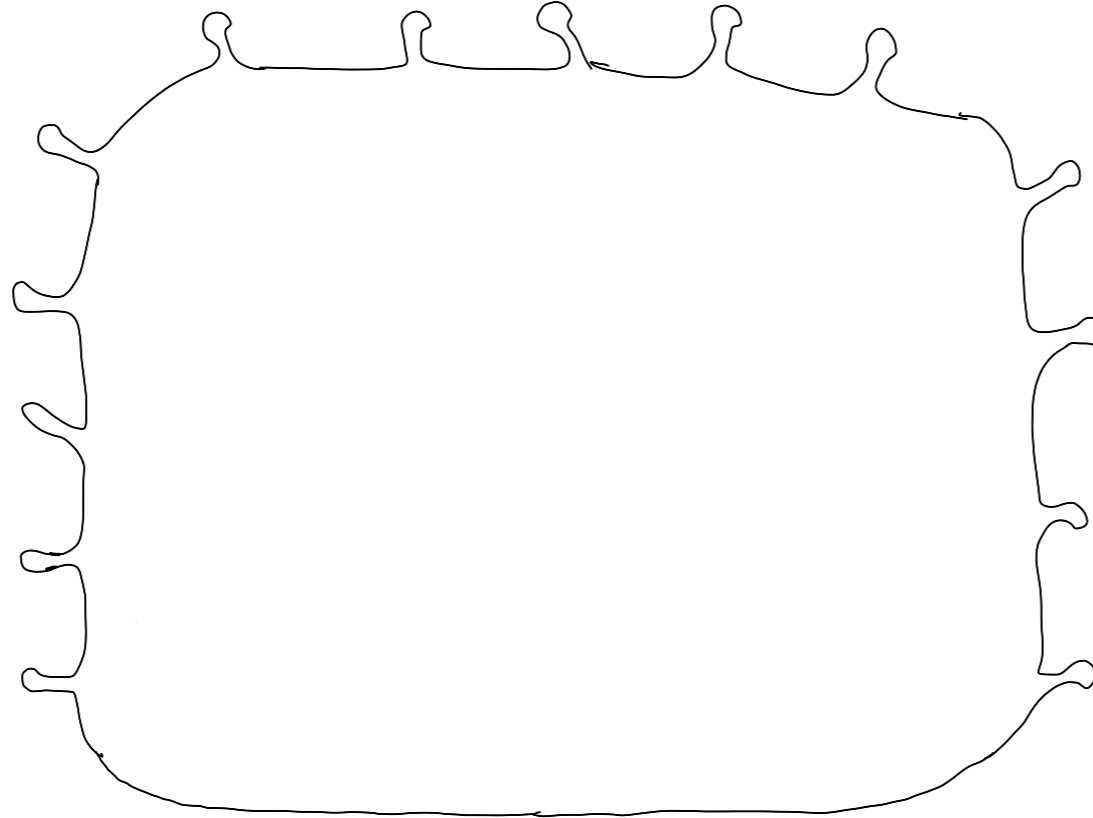
Ich wollte, dass sie sehr unterschiedlich sind, aber sie sollten trotzdem miteinander verbunden sein. Sie sollten sich gegenseitig helfen und gleichzeitig herausfordern. Sie sollten Freund*innen und Gegner*innen zugleich sein.

Woran hattest du beim Schreiben besonderen Spaß?

An den Momenten, in denen die Figuren nicht glauben können, was sie da gerade erleben. Wenn etwas gar nicht zu dem passt, was sie bisher für wahr gehalten haben. Dann leugnen sie es – und trauen sich erst später, die Wahrheit anzuschauen.

Einfach nur Wow
Mein unglaubliches Tier

Svenja erzählt Uli im Stück von einem unglaublichen Tier, das sie im Moor gesehen hat. Zeichne hier, wie es ausgesehen haben könnte.



Größe

Gewicht

Lebensraum

Nahrung

Superpower

ZUM AUTOR UND REGISSEUR

Milan Gather ist Autor, Regisseur und Schauspieler. 1993 in Aachen geboren, wächst er in Dortmund auf und studiert zunächst Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Anschließend ist er Ensemblemitglied am Jungen Ensemble Stuttgart (JES). Dort schreibt er sein erstes Stück, *Astronauten*, das 2020 zu mehreren Festivals eingeladen und beim Heidelberger Stückemarkt gemeinsam mit den beiden anderen eingeladenen Produktionen mit dem Jugendstückepreis ausgezeichnet wird. Am JES gibt er 2021 mit seinem zweiten Stück *Oma Monika - was war?* auch sein Regiedebüt. Das Stück gewinnt 2022 den KinderstückePreis der 47. Mülheimer Theatertage und den 1. Preis der 25. Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS und wird in mehrere Sprachen übersetzt. Seit der Spielzeit 2022/23 arbeitet Milan Gather als Autor und Regisseur u.a. am Theater Konstanz, Theater Heidelberg, Staatstheater Wiesbaden, JES Stuttgart, Landestheater Marburg, Theater Dortmund und in der freien Szene.

Die Produktion wurde begleitet von einer Premierenklasse:
Die 3b der Marienborn Grundschule, mit ihrer Lehrerin Joeline Vogel

Regieassistenz ... Luis Dekant, Marie Ryschka; Abendspielleitung ... Marie Ryschka; Ausstattungsassistentin ... Marielle Sokoll; Soufflage ... Lea Schütz; Regie- und Dramaturgiehospitantin ... Clea Müller; Ausstattungshospitantin ... Katja Sophie Schäfer; Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann; Produktions- und Werkstättenleitung ... Bertil Brakemeier; Mitarbeitende der Technischen Leitung ... Anne Bugner, Niels Sonnemann; Bühneneinrichtung ... Guido Reichert, Damian Kommander; Leiter der Veranstaltungstechnik ... David Amend; Veranstaltungstechnik ... Ruben Becker, Laura-Sophie Mohr, Michael Sperling, Thorsten Stallmann, André Windolf, Tobias Wohlfarth, Matthias Zangerle; Auszubildende ... Dirk Bousonville, Eduardo dos Santos Casillhas, Dan Gebhardt, Sebastian Koch, Jakob Kortmann, Joanna Olaley, Andreas Sauther, Robert Warden, Philip Weppner; Leiter der Requisite ... Fred Haderk; Requisite ... Lilli Kübler, Lioba Schätz, Susanne Schmitz; Leiterin der Dekorationswerkstatt ... Isabella Krupp; Leiter der Schreinerei ... Ingo-Rainer Seefeldt; Leiter der Schlosserei ... Erich Bohr; Leiterin des Malsaals ... Bettina von Keitz; Kostümdirektorin ... Ute Noack;

Stellv. Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach; Damengewandmeisterinnen ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft; Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert; Modistin ... Petra Kohl ... Fundusverwaltung ... Ingrid Lupescu; Koordination Garderobenwesen ... Irina A. Kraft, Julia Seiler; Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen; Stellv. Chefmaskenbildner ... Thomas Hilckmann; Maskenbildnerin ... Marisa Eilert

NACHWEISE

Zum Stück ist ein Originalbeitrag von Lucia Kramer; *Das Interview* mit Milan Gather führte Lucia Kramer am 01. September 2025. Foto © Andreas J. Etter, Lara Scherpinski

FOTOS
Adrian Weinek, Carlotta Hein

IMPRESSUM
Spielzeit 2025/2026;
Herausgeber: Staatstheater Mainz
www.staatstheater-mainz.com;
Intendant: Markus Müller;
Geschäftsführender Theaterdirektor: Erik Raskopf;
Redaktion: Lucia Kramer;
Redaktionelle Mitarbeit: Clea Müller; Druck: Spree Druck Berlin;
Visuelle Konzeption: Neue Gestaltung, Berlin



DAS LEXIKON FÜR ALLES MÖGLICHE (UA)
Von Milan Gather (2025)

ab 7 Jahren

Uli ... Adrian Weinek
Svenja ... Carlotta Hein
Ritter Orna fur ... Benjamin Kaygun
Bär ... Diana Storozhuk

Inszenierung ... Milan Gather
Ausstattung ... Lara Scherpinski
Musik ... Daniel Dietrich
Licht ... Matthias Zangerle, Laura Mohr
Dramaturgie ... Lucia Kramer
Theatervermittlung ... Simone Glatt, Catharina Lecerf

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten
Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin / www.felix-bloch-erben.de

Premiere am 26. September 2025
U17

Das Stück entstand als Auftragswerk für das Staatstheater Mainz im Rahmen des Projekts Mainz Residenz.



